

**Geben Sie den
Roma-Kindern
eine Zukunft**



Liebe Freunde und Interessierte

Das christliche Roma-Gemeindezentrum in Sabinov, vor sieben Jahren von Marian Kaleja und seiner Schweizer Ehefrau Elisabeth gegründet, wächst und wächst. Rund 120 Gottesdienstbesucher drängen sich am Sonntagmorgen in den jetzigen, viel zu kleinen Räumlichkeiten. Wöchentliche Gebetsversammlungen, Haustreffs, Bibelstunden, Kindergruppen – die Gemeinde benötigt dringend neue Räumlichkeiten.



Roma-Gemeindemitglieder

Der Verein Pro Roma konnte bereits dank der Spenden ein Fundament legen. Die Roma sind durch die hohe Arbeitslosigkeit dringend auf Unterstützung von Mitchristen aus dem Westen angewiesen. Dem Trägerverein stehen zwei Schweizer und ein Einheimischer vor: Markus Korner, Stefan Frei und Pastor Marian Kaleja. Wir danken Ihnen von ganzem Herzen dafür, dieses viel versprechende Projekt weiterhin nach Kräften zu unterstützen.

Marian und Elisabeth Kaleja

Pastoren-Ehepaar



Tibor Godla
Roma-Gemeindemitglied

«Mein Leben bestand aus Alkohol, ich war völlig ohne Hoffnung. Doch Gottes Wort berührte mein Herz zutiefst, nachdem ich in Sabinov in die Gemeinde eingeladen worden war. Als ich Jesus in mein Herz aufnahm, veränderte sich mein Leben total. Ich hörte auf zu trinken und bin sehr glücklich, dass meine ganze Familie – meine Frau und meine vier Kinder – heute zur Gemeinde gehört!»

Die Situation der Roma in der Slowakei

Die meisten der rund 400'000 slowakischen Roma leben ausgegrenzt in Gettos ohne Strom, Wasser und Kanalisation. In manchen Siedlungen beträgt die Arbeitslosigkeit 100 Prozent, als Sozialhilfe erhält eine Familie mit drei Kindern 320 Franken pro Monat. Die überwiegende Mehrheit ist völlig verarmt und lebt weit unter dem Existenzminimum.

Mangelnde Ausbildung, hohe Kriminalität, tägliche Diskriminierung. Das Leben der Roma ist von Ungerechtigkeit, Elend und Perspektivlosigkeit geprägt. Umso wichtiger, wenn ein Hoffnungsstrahl Gottes in ihre Herzen dringen kann.



Slum Hermanovce nahe Sabinov.



Jugendlager mit Romakindern



Kinder in Milpas
ausserhalb von Sabinov.

Sabinov im Osten der Slowakei



Mehr als die Hälfte der 5,5 Mio. Einwohner der Slowakei lebt in den Städten, Hauptstadt ist Bratislava mit 500'000 Einwohnern. Seit 1993 ist das Land von Tschechien getrennt und ein eigenständiger Staat.



Die Stadt Sabinov hat 13 000 Einwohner, darunter 2000 Roma. Es gibt im Ort drei Grundschulen, ein Gymnasium, eine Handelsakademie sowie ein reges Kulturleben. Grösste Sehenswürdigkeit im historischen Kern ist die mittelalterliche Kirche. In der Region werden hauptsächlich Obst, Gemüse und Milch produziert sowie Holz und Metall verarbeitet. Die Mehrheit der Bevölkerung gehört dem römisch-katholischen Glauben an.



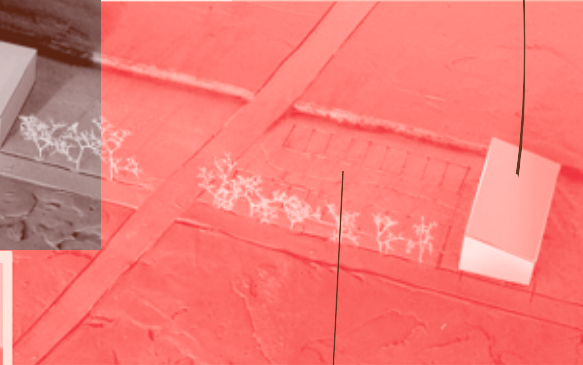
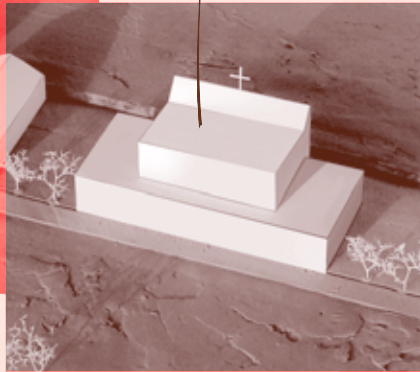
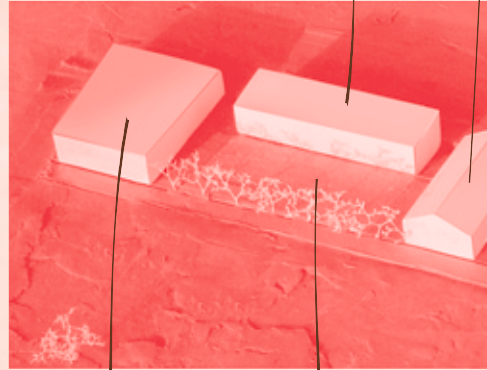
Stadtzentrum Sabinov



Peter Moclan
Stadtpräsident von Sabinov

«Aufgrund der guten Erfahrungen mit Ihrer Gemeinde freuen wir uns sehr auf die weitere Zusammenarbeit mit Ihnen. Gerne unterstützen wir Sie auch in der Kinderarbeit im Geiste der christlichen Tradition, in der Nutzung der städtischen Sportanlagen und in dem Ziel der weiteren Eingliederung der Roma ins Leben unserer Stadt und unserer Gesellschaft.»

Projekt-Vision



Wäscherei

Werkstatt

Gruppenraum

Chilekafi / Gassenküche

Versammlungs- / Mehrzweckraum

Jugendraum / Schulungsraum

Verwaltung/Büro

Jugend- / Schulungsraum

Spieleplatz

Parkplätze

In den beiliegenden **Sabinov-News** erfahren Sie mehr über den aktuellen Stand des Projektes.



Verein Pro Roma
Hinterbergstrasse 15
CH-6318 Walchwil

Bankkonto:
Raiffeisenbank Zug/Schweiz
60-8774-0

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!